

Semesterprogramm Sommersemester 2021



Quelle: Sonja Whyte, ausgestellt in der Geschäftsstelle der APH
<http://sonja-wythe.de/>

**Liebe Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen, liebe DozentInnen
und Mitglieder**

Beginn und Ende des Sommersemesters

24. Februar 2021 – 23. Juni 2021

Grundsätze für das Sommersemester:

- Seminar-Anmeldungen online möglich bis 15. Januar 2021
- Kurse mit weniger als 4 TN in der ersten Sitzung fallen aus
- Teilnahmebescheinigungen können Sie sich am Semesterende über den E-Tutor generieren

Semestereröffnung am Mittwoch, 24. Februar 2021

Begrüßung der neuen KandidatInnen und anschließender Vortrag

Semesterabschluss am Mittwoch, 23. Juni 2021

Verabschiedung der AbsolventInnen, anschließend gibt es einen Fall-Vortrag.

Bitte beachten Sie auch die Vorträge, Seminare und Workshops des Fortbildungsprogramms, die immer interessante und spezielle Themen bieten. Weitere Informationen finden Sie unter [APH-online](#).

Allen KandidatInnen und DozentInnen wünschen wir gutes und fruchtbares Lernen und Lehren und eine gute Zusammenarbeit in diesem Semester.

Dr. Tobias Heinrich

Semestereröffnung

- Semestereröffnung Vortrag
- Info für Erstsemester

1. Grundlagenseminare – ONLINE

- Neurosenlehre III
- Psychoanalytische Entwicklungspsychologie III
- Psychoanalytische Krankheitslehre III
- KJP spezielle Krankheitslehre III
- Propädeutik (**PRÄSENZ**)
- Antrag schreiben/ Technik der Erstinterviews
- Info Veranstaltung Ambulanz und E-Tutor

2. TP Erwachsene & Psychoanalyse Erwachsene

- Erstinterviewseminare TP/PA
- Behandlungstechnik TP/PA - **ONLINE**
- Fallseminar PA
- Fallseminar TP/PA
- Einführung ins Behandlungspraktikum TP/PA - **ONLINE**
- Prüfungsvorbereitung TP/PA - **ONLINE**

3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

- Erstinterviewseminare KJP
- Behandlungstechnik KJP - **ONLINE**
- Fallseminare KJP
- Prüfungsvorbereitung KJP - **ONLINE**

4. Vertiefungsseminare - **ONLINE**

- Die Kassenabrechnung mit dem Elefanten für die APH-Ambulanz
- Geschwisterdynamik - ein übersehenes Thema in der Psychotherapie
- Behandlungstechnik der Selbstpsychologie
- Testdiagnostik
- Externalisierung-Projektion und Spaltung in Therapie und Gesellschaft
- Werkstattseminar
- Vom wahren und vom falschen Selbst, Winnicott- eine Einführung
- Einführung in die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD)
- Trauer und Verlust
- Sexuelle Funktionsstörungen

5. Seminare der Gemeinsamen Kommission - **ONLINE**

- GeKo – Geschichte der Psychotherapie

6. Weiterbildung Gruppentherapie

- Phasen der Gruppenarbeit, problematische Themen
- Vorbereitung der Gruppentherapie, Einleitung der Gruppenarbeit
- Individuum und Umwelt, Kultur
- Gruppe und Institution
- Störungsspezifische Gruppentherapie

Semesterabschluss

- mit Vortrag & Come Together

Weitere Veranstaltungen

Weitere Termine in 2021:

11.01. 20:30 Uhr	Unterrichtsausschuss
12.01. 20:30 Uhr	Supervisorenkonferenz PA
29.01. 19:00 Uhr	APH Zukunft
02.02. 20:00 Uhr	FG KJP
08.03. 20:30 Uhr	UA
24.03. 20:00 Uhr	Dozentenkonferenz
26.03. 19:00 Uhr	APH Zukunft
06.04. 20:00 Uhr	FG KJP
14.04. 20:30 Uhr	GT Dozentenkonferenz
26.04. 20:30 Uhr	Gem. FB-K-TP/PA
17.05. 20:30 Uhr	SV-K-TP
01.06. 20:00 Uhr	FG KJP
03.06. 20:30 Uhr	SV-K-PA
11.06. 19:00 Uhr	APH-Zukunft
14.11.	Online-Fachtag der FG Gruppenanalytische Psychotherapie der D3G

Weitere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf der Website der [APH](#).

Sommersemester 2021

Semestereröffnung mit Vortrag - ONLINE - 773

Mechthild Krämer

Zielgruppe	TP KJP PA
Termin	24. Februar 2021 20:00 – 22:00 Uhr

Info für Erstsemester – ID 831

Tobias Heinrich/ Katharina Erven

Zielgruppe	TP KJP PA GT
Termin	18. Februar 11:00 – 12:00 Uhr anschließendes Treffen mit den Kandidatensprechern

1. Grundlagenseminare

Neurosenlehre III – ONLINE – ID 829

Britta Reiche

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	08. März 31. Mai 14. Juni von 20:30– 22:00 Uhr

Psychoanalytische Entwicklungspsychologie III – ONLINE – ID 832

Karl-Heinz Borns

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	22. Februar 22. März 14. April 26. April 17. Mai von 20:30 – 22:00 Uhr

Psychoanalytische Krankheitslehre III – ONLINE – ID 830***N.N.***

Zielgruppe	TP PA KJP
Termine	22. Mai 10:00 – 16:30 Uhr

KJP - Spezielle Krankheitslehre III – ONLINE - ID 732***Anke Grell***

Zielgruppe	KJP
Termine	29. März 19. April 03. Mai 07. Juni von 20:30 – 22:00 Uhr

Propädeutik – PRÄSENZ – ID 736***Gabriele Ramin***

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	09. Februar 16. Februar 04. Mai 18. Mai 08. Juni von 20:30 – 22:00 Uhr

Antrag schreiben/ Technik der Erstinterviews – ID 741***Cora Friedrich***

Zielgruppe	TP KJP PA Empfehlung vor oder zum Vorkolloquium
Termine	27. März 17. April von 10:00 – 13:00 Uhr

Infoveranstaltung Ambulanz und E-Tutor – ID 831***Ramona Schröer / Katharina Erven***

Zielgruppe	TP KJP PA
Termine	26. Mai 20:00 – 22:00 Uhr

2. TP Erwachsene und Psychoanalyse Erwachsene

Erstinterviewseminar TP/PA (a-b)

(a) Isolde de Vries / Eberhard Binder – ID 743

(b) Oksana Bruch / Cora Friedrich – ID 761

Zielgruppe	TP PA	
Inhalt	Pflichtseminar PA/ TP für AKs im EI-Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik. Dieses Seminar wendet sich an alle TP- & PA-Kandidaten vor dem Vorkolloquium, die nach Absolvierung der Propädeutik mit den Erstinterviews beginnen (wollen). Es werden Erstinterview-Fälle in der Gruppe vorgestellt und besprochen. Ziel ist eine Einführung in die Diagnostik und das Verständnis der unbewussten Dynamik und das Strukturniveau der Patienten, um die Indikation für eine mögliche Behandlung stellen zu können.	
Bemerkung	Zuteilung zum Seminar a oder b erfolgt durch die Geschäftsstelle. Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit <i>oder</i> mind. 3 EI-Seminaren mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) <i>oder</i> mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern <i>oder</i> mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern.	
Termine	(a)	(b)
	16.März 30. März 18. Mai 20. April von 19:00 – 22:00 Uhr	24. April 29. Mai von 11:00 – 14:00 Uhr

Behandlungstechnik TP/PA - ONLINE

a) *Ingrid Mehner- ID 745*

b) *Isolde de Vries / Silke Kleinschmidt – ID 749*

Zielgruppe	TP PA - nach dem Vorkolloquium
Inhalt	<p>Widerstand, Abwehr, pathologische Organisation, pathologische Anpassung -Möglichkeiten innerseelischer und intersubjektiver Regulation</p> <p>Psychoanalytische Theorien geben diesen Phänomenen entsprechend ihren jeweiligen Motivationstheorien eine unterschiedliche Bedeutung bei der Bewältigung innerseelischer und intersubjektiver Konflikte, beim Aufbau der innerseelischen Struktur und bei der Gestaltung der therapeutischen Beziehung. Ich möchte mit Ihnen diese unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und ihren Einfluss auf die therapeutischen Interventionen erarbeiten.</p>
Inhalt b)	<p>Abwehr und Widerstand am Beispiel psychosomatischer Erkrankungen</p> <p>Unter dieser Fragestellung wollen wir grundsätzliche behandlungstechnische Fragen psychoanalytischen/ psychodynamischen Arbeitens beleuchten.</p> <p>Wir werden uns dabei mit Textpassagen aus der angegebenen Literatur befassen und diese dann anhand von Vignetten gerne auch aus Ihren Behandlungen konkretisieren. Es ist fruchtbar für unseren Seminarprozess, wenn Sie sich mit der Literatur schon im Vorwege auseinandersetzen. Die Übernahme von Impulsreferaten (10 min) ist erwünscht und möglich. Mit einem Zitat von Alexander Mitscherlich (1908-1982) möchten wir Sie zum Nachdenken bringen: „Vorurteile sind das Allerhaltbarste, was es in der menschlichen Seele gibt.“ „Das Verhalten des Menschen wird in der sozialen Ebene durch die Dreiheit von Triebgehorsam, Lerngehorsam und Gewissensgehorsam reguliert, und außerdem ist er fähig, in allen Ebenen ungehorsam zu sein.“</p> <p>Literatur: Michael Klöpffer: Reifung und Konflikt, Klett-Citta Michael Ermann: Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kohlhammer, 2004</p>

	Alexander Mitscherlich: Krankheit als Konflikt, Studien zur Psychosomatischen Medizin 2, 1986	
Literatur	Seiffge-Krenke, I. (2017): Widerstand, Abwehr und Bewältigung, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht Weitere Literatur im Seminar	
Termine	(a)	(b)
	31. März 07. April 19. Mai 26. Mai von 20:30 – 22:00 Uhr	21. April 28. April 05. Mai 09. Juni von 20:30 – 22:00 Uhr

Fallseminar PA – ID 763

Sibylle Hirschberg

Zielgruppe	PA
Inhalt	Pflichtseminar PA - für alle AKs im Behandlungspraktikum (nach dem VK) Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes.
Bemerkung	Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).
Termine	17. März 31. März 14. April von 19:00 – 22:00 Uhr

Fallseminar TP/PA

(a) Beate Martius/ Seidler – ID 820

(b) Georg Teßmann/ Heike Folkerts/ Birgit Bader – ID 775

(c) Jörn Koltermann/ Ulrich Lorenzen – ID 780

Zielgruppe	TP PA		
Inhalt	Pflichtseminar TP für alle AKS im Behandlungspraktikum (nach dem VK). Besprechung laufender Behandlungsfälle und Anregung zur Vertiefung des Verständnisses bewusster und unbewusster Dynamiken des jeweiligen Therapieverlaufes. Das Fallseminar wird aufgeteilt in drei Gruppen bei a), b) und c). Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss durch die fachliche Leitung.		
Bemerkung	Zuteilung zum Seminar a, b oder c erfolgt durch die Geschäftsstelle. Parallel bitte Angabe von SupervisorInnen und LehrtherapeutIn per Mail an die Geschäftsstelle. Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).		
Termine	(a)	(b)	(c)
	23. Februar 23. März 13. April 27. April von 19:00 – 22:00 Uhr	16. Februar 27. Februar. * 04.Mai . 01. Juni. 22. Juni. von 20:20 – 21:50 Uhr *10:00 – 16:00 Uhr	23. Februar 06. April 27. April 08. Juni 15. Juni 22. Juni 29. Juni 06. Juli von 20:40 – 22:10 Uhr

Einführung ins Behandlungspraktikum TP/PA – ONLINE –

ID 744

Tobias Heinrich

Zielgruppe	TP PA
Inhalt	<p>Pflichtseminar PA/ TP/ KJP vor oder mit Beginn der Praktischen Ausbildung/Patientenbehandlung (frühestens: letztes Semester vor dem Vorkolloquium).</p> <p>Das Seminar soll in die Abläufe der APH-Ambulanz einführen. Es wird auf die APH-internen Materialien eingegangen, die Dokumentationspflicht, Datenschutz und Schweigepflicht. Ausfallhonorarregelungen, Notfallmanagement, Antragsformulare des Gutachterverfahrens sowie eine erste Einführung in die Abrechnungsvorgänge in der Elefant Software sind ebenfalls vorgesehen.</p> <p>Sie werden vorher das aktuelle Ambulanzhandbuch zur Verfügung gestellt bekommen (link im Forum oder Email). Lesen Sie dieses bitte, sodass das Online-Seminar auch auf Ihre Fragen eingehen kann.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien/ Handbuch wird im oder vor dem Seminar übergeben. - Aktuelles Anleitungs-Skript für die Abrechnung mit der Elefant-Software - Elefant-Handbuch (im System unter „Hilfe“)
Termin	<p>29. April 20:30 – 22:00 Uhr</p>

Prüfungsvorbereitung TP/PA – ID 766

Sybille Hirschberg

Zielgruppe	TP PA
Inhalt	<p>Vertiefung TP/ PA - für AKs vor der Prüfung</p> <p>Das Seminar richtet sich an Kandidat*innen, die ihren Prüfungsfall unter Prüfungsbedingungen (Approbationsprüfung oder fachbezogene Ärztekammerprüfung) bearbeiten möchten.</p>

	<p>Voraussetzung ist ein Bericht mit den antragsähnlichen Grundinformationen und ein reflektierender Verlaufsbericht der Behandlung (für Psycholog*innen nach den Regeln des 12 seitigen Prüfungsfallberichtes), der vorab allen Teilnehme*innen und den Seminarleiter*innen (de Vries + N.N.) zur Verfügung gestellt wird, um sich auf die Prüfungssituation vorbereiten zu können.</p> <p>Die Prüfungskommission setzt sich aus den Seminarleiter*innen und zwei Kandidat*Innen zusammen. Damit ist es möglich, die Prüfung aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.</p> <p>Es wird eine Doppelstunde pro Prüfungsfall einberaumt. Der Fall wird kurz vorgestellt, dann werden inhaltliche und theoretische Fragen dazu gestellt. Am Ende wird gemeinsam die Prüfungssituation reflektiert.</p> <p>Gerne können Kandidat*Innen, die noch keinen Prüfungsfall vorbereitet haben, teilnehmen, denn wir brauchen Sie als Zuschauer und Prüfer.</p>
Termine	<p>20. Februar 10:00 – 13:00 Uhr</p>

3. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP tp und aKJP) KJP-

Erstinterviewseminar (a-b)

(a) Mechthild Krämer – ID 753

Zielgruppe	KJP
Inhalt	<p>Pflichtseminar KJP - für AKs im EI - Praktikum, nach Absolvierung der Propädeutik</p> <p>Von allen Seminarteilnehmern wird die Vorstellung eines unter Supervision selbständig durchgeführten Erstinterviews erwartet. Das Erstinterview-Seminar wird in zwei Kurse mit je max. 8 TeilnehmerInnen (1 DS pro KandidatIn) bei a) und b) aufgeteilt. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldung durch die fachliche Leitung.</p>
Bemerkung	<p>Voraussetzung zur Zulassung zum Vorkolloquium: 2 EI-Seminare mit je 100% Anwesenheit oder mind. 3 EI-Seminaren mit je mind. 75% Anwesenheit (i. d. R. 3x6=18 DS) oder mind. 21 DS EI-Seminar in 4 Semestern oder mind. 24 DS EI-Seminar in 5 Semestern</p>
Termine	<p>25. Februar 15. April 20. Mai (19:00 – 20:30)</p> <p>von 19:00 -20:30 Uhr</p>

Behandlungstechnik KJP - ONLINE

a) *Karl-Heinz Borns – ID 837*

b) *Martina Pott – ID 757*

Zielgruppe	KJP – nach dem Vorkolloquium	
Termine	(a)	(b)
	22. Februar 22. März 12. April 26. April 17. Mai von 19:00 – 20:30 Uhr	25. Februar 18. März 01. April 15. April 06. Mai von 20:30 – 22:00 Uhr

Fallseminar (a-b)

(a) *Martina Pott – ID 812*

(b) *Thomas Krömer – ID 769*

(c) *Beate Mahns – ID 767*

Zielgruppe	KJP
Inhalt	Es werden Psychotherapiefälle der Teilnehmer besprochen und diskutiert. Die Fälle werden abwechselnd von den Teilnehmern vorgestellt. Das Fallseminar wird aufgeteilt in 2 Kurse mit je max. 8 KandidatInnen und Terminen in a) und b). Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Anmeldung durch die fachliche Leitung.
Bemerkung	Zuteilung erfolgt über die Geschäftsstelle. - Parallel bitte SupervisorInnen & LehrtherapeutIn der Geschäftsstelle mitteilen - Im Behandlungspraktikum ist der Besuch des Fallseminars obligatorisch (max. 25% Fehlzeit).

	(a)	(b)	(c)
Termine	18. Februar 25. März 08. April 22. April 29. April 20. Mai 27. Mai 10. Juni von 20:30– 22:00 Uhr	18. Februar 25. Februar 08. April 22. April von 18:50 – 21:50 Uhr	27. Februar 27. März von 10:00 – 15:00 Uhr

Prüfungsvorbereitung TP/PA – ONLINE – ID 788

Tina Pein & Verena Holz

Zielgruppe	KJP
Inhalt	Plant ihr schon eure Approbationsprüfung? Oder fragt ihr euch vielleicht noch, wie und wann man mit der Planung überhaupt beginnen kann? Wir Seminarleiterinnen haben im Herbst 2016 selbst unsere Approbationsprüfung an der APH abgelegt. Wir sind also vertraut mit den Verunsicherungen die diese Prüfung auf verschiedenen Ebenen auslöst. Wir wollen euch unterstützen, Wege zu finden, Fragen zu klären etc. Neben Fragen die ganz am Anfang stehen, wie: Wann fange ich überhaupt an zu planen? Was sind erste Schritte? Bin ich überhaupt schon bereit für diese Prüfung? Soll es dann auch konkreter werden: In einem Teil wollen wir uns schwerpunktmäßig mit den Berichten (Prüfungsberichte und Kurzberichte) und der Prüfungsanmeldung (Formulare, Unterlagen, Fristen etc.) beschäftigen. In einem weiteren Teil geht es dann um die Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung. Das Seminar findet als Onlineseminar statt. Ein begleitendes Handout für dieses Seminar werden wir euch im Vorwege zumailen.
Termine	20.02. 11:00 – 16:00 Uhr

4. Vertiefungsseminare

Die Kassenabrechnung mit dem Elefanten für die APH-Ambulanz – ONLINE – ID 789

Demet Dingoyan

Zielgruppe	TP KJP PA
Inhalt	<p>Die Kandidat*innen sollten sich kurz vor dem Zwischen-Kolloquium befinden:</p> <p>Das APH-Abrechnungsprogramm Elefant der Firma Hasomed für Ihre Behandlungsfälle wird vorgestellt und praktisch vorgeführt, um Ihnen den Einstieg in die Ambulanzabrechnung zu erleichtern.</p> <p>Hierfür ist es erforderlich, Ihren eigenen Laptop mit einer bereits installierten Elefant-Software (über das APH-Sekretariat bestellbar) sowie einen Überweisungsschein Ihrer/s Patientin/en mitzubringen.</p> <p>In der ersten Doppelstunde werden wir gemeinsam die Patientendaten und Ihre Abrechnungsziffern in die Elefant-Software eingeben und bis zur Probeabrechnung durchgeleitet. Bei Bedarf kann eine weitere Doppelstunde angeboten werden.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelles Anleitungs-Skript für die Abrechnung mit der Elefant-Software - Elefant-Handbuch (im System unter „Hilfe“)
Termin	<p>19. Februar 19. März</p> <p>von 20:30 – 22:00 Uhr</p>

Geschwisterdynamik - ein übersehenes Thema in der Psychotherapie – ONLINE – ID 790

Birgit Bader

Zielgruppe	TP PA KJP
Inhalt	<p>Geschwisterbeziehungen sind urwüchsiger und spontaner als jede andere Beziehung. Sie sind die ersten Rivalen, auf die wir treffen. Und Liebe zwischen Brüdern und Schwestern kann bis zum Inzest reichen, der Hass bis zum Mord. Es ist ein ganz eigenes Kraftfeld, eine eigene Psychodynamik, die zwischen Geschwistern herrscht. Das weiß jede/r, die oder der Geschwister hat. Die Untersuchung von Geschwisterbeziehungen wird dabei erst seit etwa 20 Jahren ernsthaft betrieben. Auch in der Psychotherapie gehen Geschwister immer wieder unter, da sehr auf die Elternbeziehungen fokussiert wird. Dabei sind Geschwisterbeziehungen mitunter prägender als die Beziehung zu den Eltern. Für unser Selbstbild und unsere Identität ist die Beziehung zu unseren Geschwistern in vielerlei Hinsicht ebenso prägend wie die zu unseren Eltern – ja manchmal sogar prägender. In der Auseinandersetzung mit den Geschwistern lernen wir – als erste soziale Gruppe, in der wir uns behaupten müssen – den Umgang mit Nähe und Distanz, Konflikt und Versöhnung, Eifersucht und Neid, aber auch Stolz, Mitgefühl und Liebe. Es lohnt sich also, auf diese so vielfältigen und spannenden Beziehungen einen Blick zu werfen. Wir arbeiten mit Texten (Referate) und einem kleinen Einblick in unsere persönlichen Erfahrungen. Literaturliste erfolgt Anfang des Semesters. Ein Fragebogen zum Thema des ersten Termins wird vorab verschickt und bitte vorbereitend individuell erarbeitet.</p>
Termine	<p>10. Februar 28. April 07. Mai 16. Juni</p> <p>von 20:30 – 22:00 Uhr</p>

Behandlungstechnik in der Selbstpsychologie– ID 727

Maren Möhring

Zielgruppe	<p>TP PA KJP</p> <p>Das Seminar ist ausschließlich für Teilnehmer*innen gedacht, die bereits behandeln und entsprechende Fälle mitbringen können.</p>
Inhalt	<p>In diesem Seminar sollen grundlegende behandlungstechnische Eckpfeiler wie Setting, Grundregel, analytische Haltung, Übertragung, Gegenübertragung mit den theoretischen und praktischen Entwicklungen des Werkes von Heinz Kohut vertiefend erarbeitet werden.</p> <p>Die o.g. Elemente der Behandlungstechnik in der Selbstpsychologie wollen wir in diesem Seminar u. a. szenisch mit Aufstellungsarbeiten, Vignetten, Rollenspiel u. a. erlebbar machen und durch Referatsübernahmen theoretisch reflektieren. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Kandidaten/Innen, die Patienten/Innen behandeln. Darüber hinaus wird von den Seminarteilnehmer/Innen eine aktive Teilnahme erwartet, da ansonsten dieses Seminar nicht stattfinden kann.</p>
Literatur	<p>Literatur wird zum ersten Seminartag bereit gestellt.</p>
Termine	<p>Freitag, 04. Juni 2021 18:00 – 20:00 Uhr</p> <p>Samstag, 19. Juni 2021 10:00 – 16:00 Uhr</p>

Testdiagnostik – ONLINE – ID 620

Christian Platz

Zielgruppe	TP PA KJP Begrenzte Teilnehmeranzahl
Inhalt	praktische Einführung in den Umgang mit WISC-V, SLRT-2 und ZAREKI-R zur allgemeinen Einschätzung der Intelligenz sowie zur Diagnose von LRS und Dyskalkulie
Termine	26. Februar 26. März von 20:30 – 22:00 Uhr

Wiederholung Externalisierung-Projektion und Spaltung in Therapie und Gesellschaft – ONLINE – ID 804

Arnhild Uhlich

Zielgruppe	TP PA KJP
	Externalisierung, Projektion und Spaltung in Therapie und Gesellschaft In diesem 4-teiligen Ergänzungs-Seminar (Video-Seminar mit max. 25 TN) möchte ich Sie für die kulturtheoretischen Konzepte der Psychoanalyse interessieren, die sich parallel zu den psychodynamischen Behandlungs-Konzepten von narzisstischen und Borderlinestörungen auch im gesellschaftspolitischen Bereich wiederfinden. Mit den typischen Abwehrstrategien von Externalisierung, Projektion, und Spaltung versucht nicht nur der Einzelne seine existentielle Verunsicherung, Fragmentierungsängste und unerträgliche Selbstanteile abzuwehren. Entsprechendes wirkt immer brisanter im gesellschaftlichen Kontext. Bei zunehmender Polarisierung zeigt sich

	<p>dabei die Sehnsucht nach einfachen, populistischen Lösungen und Schwarz-Weiß-Ideologien mit entsprechenden Feindbildern.</p> <p>Im Seminar sollen zu Beginn Impuls-Referate von jew. 1 – 2 Teilnehmern zu ausgesuchten Theorie-Texten die Diskussion im Seminar anregen, um die genannten Begriffe, ihre Erscheinungsformen und Behandlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Anschließend wollen wir diese an jeweils einem therapeutischen und einem gesellschaftspolitischen Beispiel aus Ihrem Erfahrungsbereich anschaulich werden lassen und dabei auf unsere eigenen Gegenübertragungsgefühle fokussieren. Denn heftige negative Affekte machen uns nicht nur in Therapien mit niedrigstrukturierten Patienten zu schaffen, sondern begegnen uns immer häufiger im gesellschaftspolitischen Bereich und mitunter auch bei unseren eigenen Einstellungen und Externalisierungsneigungen gegenüber politisch Andersdenkenden</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gustave Le Bon (1885/1911): Psychologie der Massen- - Sigmund Freud (1921): Massenpsychologie und Ich-Analyse - Günter Reich (in Mertens / Waldvogel, 2002): Spaltung - Ernst Simmel (1946): Anti-Semitismus und Massen-Psychopathologie - Theodor Adorno (1951): Die Freudsche Theorie und die Struktur der faschistischen Propaganda - Claudia Frank / Heinz Weiß (2007): Projektive Identifizierung - Stephan Doering (2016): Übertragungsfokussierte Therapie - Bärbel Wardetzki: Narzissmus, Verführung und Macht in Politik und Gesellschaft (2017)
<p>Termine</p>	<p>15. Februar 15. März 29. März 03. Mai 21. Juni</p> <p>von 20:30 – 22:00 Uhr</p>

Werkstattseminar – ONLINE – ID 809

Ursula Brolund

Zielgruppe	TP PA KJP Das Seminar ist ausschließlich für Teilnehmer*innen gedacht, die bereits kurz vor dem Vorkolloquium sind (sie müssen bereits 12 Erstinterviews supervidiert durchgeführt haben) oder bereits im Behandlungspraktikum sein. Sie sollten am besten mit einem Fall kommen. Sie müssen einen Laptop haben.
Literatur	Anita Eckstaedt „Die Kunst des Anfangs“ Annemarie Dührssen „Die biographische Anamnese“ Hermann Argelander „Das Erstinterview in der Psychotherapie“
Termine	12. Juni 20:30 – 22:00 Uhr

Vom wahren und falschen Selbst, Winnicott eine Einführung – ONLINE – ID 729

Gabriele Leffers

Zielgruppe	TP PA KJP
Termine	Freitag, 18. Juni 20:30 – 22:00 Uhr Samstag, 19. Juni 10:00 – 13:00 Uhr

Einführung in die operationalisierte Psychodynamische Diagnostik

– ONLINE – ID 810

Silke Kleinschmidt

Zielgruppe	TP PA KJP
Inhalt	<p>Einführung in die operationalisierte Psychodynamische Diagnostik</p> <p>Die operationalisierte psychodynamische Diagnostik ist inzwischen seit vielen Jahren ein etablierter Baustein in vielen Feldern der psychodynamischen Psychotherapie und insbesondere in der Antragstellung für ambulante Psychotherapie unentbehrlich.</p> <p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Entstehung, den theoretischen Grundlagen, dem Aufbau und den Anwendungsmöglichkeiten der OPD. Es ist als allgemeine Einführung in den speziellen Ansatz der operationalisierten psychodynamischen Diagnostik gedacht und setzt noch keine vertieften Vorerfahrungen mit dem System voraus. Es sollten allerdings schon Kenntnisse der psychoanalytische-psychodynamischen Theorien vorhanden sein, damit die Einordnung des multiaxialen Ansatzes der OPD möglich ist. TeilnehmerInnen sollten über ein OPD Buch verfügen.</p> <p>Für und wider des strukturierenden Interviewansatzes sollen diskutiert und erste Vorstellungen über den praktischen Umgang mit diesem diagnostischen System sollen entstehen.</p> <p>Bei Interesse kann auf der Grundlage dieses Seminars dann ein OPD Fallseminar angeboten werden, in dem die praktische Anwendung der OPD an konkreten Fällen eingeübt werden kann.</p>
Termine	03. Juli 08:30 – 14:00 Uhr

Trauer und Verlust – ONLINE – ID 811

Miriam Haagen

Zielgruppe	<p>TP PA KJP</p> <p><i>Begrenzte Teilnehmeranzahl - Aktive Mitarbeit und Lektüre der angegebenen Literatur wird erbeten.</i></p>				
Inhalt	<p>In dem 2 stündigen Seminar werden wir uns mit Verlust und Trauer im Kindes- und Jugendalter und der speziellen Situation sogenannter Ersatzkinder befassen. Wer einen der angegebenen Ausätze in einem Kurzreferat vorstellen möchte (10 Minuten), möge mit der Dozentin per Email Kontakt aufnehmen.</p>				
Literatur	<p>Hirsch, M. "Psychodynamik und Identitätsschicksal des Ersatzkindes." In: Sohni H.(Hg.): Geschwisterlichkeit (1999): 82-99.</p> <p>Haagen, M., Hack, C. "Die Bedeutung des toten Geschwisters." Psychoanalytische Familientherapie (2015) 30, 103-115, Psychosozial-Verlag, Gießen</p> <p>Donald Capps „Das Ersatzkind. Das Urteil des Salomo und die Sublimierung des Geschwisterneides“ im PSYCHE-Sonderheft „Geschwister“ (2017), S.922-938.</p> <p>Philippe Grimbert: „Un secret“ / „Das Geheimnis“. Roman</p>				
Termine	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Gruppe 1: 14. Juni</td> <td style="width: 50%; border: none;">Gruppe 2: 28. Juni</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: none; text-align: center;">18:00 – 21:00 Uhr</td> </tr> </table>	Gruppe 1: 14. Juni	Gruppe 2: 28. Juni	18:00 – 21:00 Uhr	
Gruppe 1: 14. Juni	Gruppe 2: 28. Juni				
18:00 – 21:00 Uhr					

Sexuelle Funktionsstörungen – ONLINE – ID 845

Annika Flöter

Zielgruppe	TP PA KJP
Inhalt	<p>Sexualität: Eigentlich sollten sexuelle Themen in jeder (psychodynamischen) Psychotherapie Raum haben- das ist aber häufig nicht da so. Dabei ist die Sexualität doch im wahrsten Sinne des Wortes die ursprüngliche Triebkraft der Psychoanalyse! In diesem Seminar werden nicht nur (psychodynamische) Therapieansätze und Theorien besprochen, sondern wir werden, gerne auch anhand eigener Fallgeschichten, viel üben und uns mit Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen bei diesem allgemeinen und besonderen Thema auseinandersetzen.</p> <p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen über Sexualität im psychotherapeutischen Setting • Sexualanamnese • Die Bedeutung der Sexualität in psychodynamischen Theorien • Sexualität, Kultur und Gesellschaft – ein Überblick <p>Vertiefende Themenbereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sexuelle „Funktionsstörungen“ • Geschlechtsidentität • Paraphilie vs Perversion
Literatur	Freud S. (1905) Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie: https://www.projekt-

	<p>gutenberg.org/freud/3abhandl/chap001.html</p> <p>Quindeau, I. (2014) Sexualität, Psychosozialverlag</p> <p>Berner, W. (2011) Perversion, Psychosozialverlag</p> <p>Hauch, M. (Hrsg) (2019) Paartherapie bei sexuellen Störungen: Das Hamburger Modell, Thieme</p> <p>Berner, M. et. Al. (2013) Praxisbuch sexuelle Störungen Thieme</p> <p>Sigsusch, V. (2013) Sexualitäten: Eine kritische Theorie in 99 Fragmenten</p>
Termine	<p>Samstag, 20. März 09:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Samstag, 29. Mai 10:00 – 17:00 Uhr</p>

5. Seminar der gemeinsamen Kommission

Geschichte der Psychotherapie – ONLINE – ID 803

Isolde de Vries

Zielgruppe	<p>TP</p> <p>PA</p> <p>KJP</p>
Termine	<p>13. März 12:00 – 15:30 Uhr</p>

6. Weiterbildung Gruppentherapie

Phasen der Gruppenarbeit – ID 582

Isolde de Vries/ Dieter Hoppe

Zielgruppe	GT
Termine	15. Januar 18:00 – 21:00 Uhr 16. Januar 10:00 – ca. 17:30 Uhr (inklusive Supervision)

Vorbereitung der Gruppentherapie und Einleitung der Gruppentherapie– ID 585

Gabriele Ramin / Tita Heyn

Zielgruppe	GT
Termine	09. April 18:00 – 21:00 Uhr 10. April 10:00 – ca. 17:30 Uhr (inklusive Supervision)

Individuum und Umwelt, Kultur – ID 794

Isolde de Vries/ Christoph Radaj

Zielgruppe	GT
Termine	04. Juni 18:00 – 21:00 Uhr 05. Juni 10:00 – ca. 17:30 Uhr (inklusive Supervision)

Gruppe und Institution – ID 588***Gabriele Ramin / Silke Kleinschmidt***

Zielgruppe	GT
Termine	22. Oktober 18:00 – 21:00 Uhr 23. Oktober 10:00 – ca. 17:30 Uhr (inklusive Supervision)

Störungsspezifische Gruppentherapie – ID 797***Klaus Augustin***

Zielgruppe	GT
Termine	21. Januar 2022 18:00 – 21:00 Uhr 22. Januar 2022 10:00 – ca. 17:30 Uhr (inklusive Supervision)

Semesterabschluss**Abschlussveranstaltung mit Vortrag – ID 774*****Birgit Bader***

Zielgruppe	TP PA KJP
Termine	23. Juni 20:00 – 22:00 Uhr

Anmeldung zu Seminaren im Sommersemester

Die Anmeldung zu Seminaren für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen der APH erfolgt online über den E-Tutor. Bitte melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten an und buchen Ihre Seminare. Der Anmeldezeitraum wird rechtzeitig im E-Tutor bekannt gegeben.

Anmeldezeitraum für Seminare im Sommersemester 2021:

ab 10. Dezember – 01. Februar 2021

Fristen

Anmeldefristen

Bis zum Semesterbeginn haben Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen der APH Anmeldevorrang. Für Gäste wird für jedes Seminar eine Warteliste in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung geführt. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden freie Seminarplätze an Gäste vergeben.

(Für Gäste: Semestergebühr 50,00 € und 20,00 € pro Doppelstunde.)

Kündigung oder Beurlaubung/ Teilbeurlaubung

- Fristen: jeweils 15. Januar / 15. Juli für das folgende Sommer-/ Wintersemester
- Beurlaubungen und Teilbeurlaubungen müssen fristgerecht bei der Geschäftsstelle beantragt werden und bedürfen der Zustimmung durch die fachliche Leitung. Gebühren bei Beurlaubung bzw. Teilbeurlaubung: siehe Gebührenordnung der APH unter <http://www.aph-online.de/aus-und-weiterbildung-neu/ordnungen-und-verzeichnisse/>

Veranstaltungsort der Seminare

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der APH statt: Seewartenstraße 10, Haus 4, 20459 Hamburg

Aufgrund von der Coronakrise kann es dazu kommen, dass wir den Großteil der Seminare online durchführen werden. Bei technischen Problemen wird ein Support zur Verfügung stehen.

Wichtige Hinweise

HVV-Ermäßigung für Psychologen und Pädagogen in Ausbildung: Seit dem 01. Mai 2006 können KandidatInnen der APH eine ermäßigte Studentenfahrkarte beantragen. Sie benötigen hierzu den Berechtigungsnachweis für Studenten (ST) – erhältlich an den Fahrkartenschaltern –, der von der Geschäftsstelle abgestempelt werden muss. Der Nachweis kann jeweils für ein Jahr ausgestellt werden. Diese Regelung gilt nicht für

Ärzte und nicht für approbierte Psychotherapeuten.

Arbeitsgemeinschaft für integrative Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Hamburg e.V.		
<i>Vorstand</i>		
Ulrich Lorenzen	Oksana Bruch	Tobias Heinrich
vorstand@aph-online.de		

<i>Fortbildungsbeirat des Vereins</i>				
Birgit Bader (Leitung)	Petra Hähnel	Ulrich Lorenzen	Maren Möhring	Christian Wenninger
fortbildung@aph-online.de				

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik & Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH	
<i>fachliche Leitung</i>	<i>kaufmännische Leitung</i>
Tobias Heinrich Heinrich@aph-online.de	Jan Niklas Schulze Schulze@aph-online.de

Akademie	Ambulanz	Fortbildung
Katharina Erven geschaeftsstelle@aph-online.de	Ramona Schröer ambulanz@aph-online.de	Wolfgang Joost fortbildung@aph-online.de
<p>Gemeinsamer Sitz von APH e. V. und APH gGmbH Seewartenstraße 10, Haus 4, 1. OG, 20459 Hamburg</p> <p>Weiterer Standort: Teilfeld 8, 20459 Hamburg</p>		

KandidatensprecherInnen		
TP Erwachsene	PA	KJP
Dilara Birinci Sara Mätzold Theresa Weidland Angelika Salmen	Daniela Baarck Nadia Ramien	Seyda Demirdirek Hauke Matthies Christoph Schürhaus
kandidatensprecher@aph-verteiler.de		

Vertrauensleute-Gremium der APH

Der Verein wählt regelmäßig ein Gremium fachlich und persönlich geeigneter Vertrauensleute. Diese sind Ansprechpartner für Patient*innen, Kandidat*innen und Mitglieder der APH, die für die Bewältigung schwieriger Konflikte im Behandlungs- oder Ausbildungskontext eine neutrale Hilfestellung oder Moderation wünschen oder wegen möglicher Grenzüberschreitungen in Bedrängnis geraten sind. Dritten gegenüber sind die Vertrauensleute grundsätzlich zum Schweigen verpflichtet.

Mitglieder des Vertrauensleute-Gremiums der APH sind derzeit Frau Renate Ammon, Frau Heike Folkerts, Frau Edith Kerbusk-Westerbarkey, Herr Thomas Krömer und Herr Trentmann. Ansprechpartnerin ist Frau Ammon:

Kontaktdaten:

040 46 04 112

Renate_ammon@web.de

Dozenten, Supervisoren, Lehrtherapeuten

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Kontaktdaten der Dozenten, Supervisoren und Lehrtherapeuten nicht mehr veröffentlichen. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website und im Forum des E-Tutors.

Bibliothek

Die Bibliothek der APH

Die Bibliothek der APH umfasst rund 900 Bände und war bis April 2017 in der Bibliothek des Ärztlichen Vereins untergebracht. Nachdem diese am 30. April 2017 geschlossen wurde, bilden die Bände einen Präsenzbestand in den Räumlichkeiten der APH.

Weitere Bibliotheken in Hamburg

Darüber hinaus können KandidatInnen der APH das umfassende Leistungs- und Serviceangebot von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) und der Ärztlichen Zentralbibliothek (ÄZB) nutzen. Die Gebühr beträgt jährlich 20,00 Euro berechtigt zur Nutzung der Bibliotheken an staatlichen Hamburger Hochschulen vor Ort.

Für Ihre Literatursuche steht Ihnen der beluga-Katalog zur Verfügung:

<http://www.sub.uni-hamburg.de/bibliotheken/projekte-der-stabi/beluga.html>